

Datum: 13.06.2003
Autor: Anka Seyfert



Haus des Lehrers - die neue Perle in Mitte

MITTE - Am Alex werden bald 576 neue Sterne funkeln. Sie schmücken die Decke des Kuppelsaales in der Kongresshalle neben dem Haus des Lehrers. Aus dem 1961 bis 1964 von Hermann Henselmann erbauten, denkmalgeschützten Ensemble wird das Berliner Congress Center (bcc). Die bcc GmbH baut die Gebäude gemeinsam mit der Wohnungsbaugesellschaft Mitte für 25 Millionen Euro so um, dass sie modern werden, ihr ursprüngliches Gesicht aber behalten. Gestern wurde über der neuen Perle in Mitte die Richtkrone aufgezogen. Im September öffnet das bcc mit einem Ärztekongress, am letzten Tag des Jahres steigt hier eine gigantische Silvesterparty.

Bauchbinde // Liebevoll von den Berlinern "Bauchbinde" genannt, ziert der 127 Meter lange und sieben Meter hohe Wandfries das ehemalige Haus des Lehrers. Walter Womacka zeigt hier den Schulalltag in der DDR. Das größte Puzzle der Welt mit seinen 800 000 Glassteinchen wird gerade in Quedlinburg restauriert. Die bcc zeigt das Mosaik so lange auf einer Bauplane, hat dafür jede Menge Angebote. Hinter dem Wandfries liegen die 3. und 4. Etage des 12-Geschossers. Hier sollen ein Archiv und die Computertechnik einziehen. Über eine Galerie wird Tageslicht in die Räume fallen.

Telefonanlage // "Einfach urig!" Verena Lietzmann hat die alte Telefonanlage der Kongresshalle aus dem Jahre 1962 entdeckt. Sie wird auf keinen Fall entsorgt. "Wir stellen sie im Haus aus", sagt Olaf Köhler. Überhaupt wird größten Wert darauf gelegt, möglichst viel vom alten Haus zu erhalten. So gibt es im Foyer zum Beispiel 18 Telefonzellen, in denen künftig keiner mehr telefonieren wird. Olaf Köhler: "Aus einer kommen die Kellner, in einer anderen gibt es eine Klanginstallation. "

Bar // Kühle Drinks gab es gestern zum Richtfest an der "Unbelehr-Bar". Im ersten Stock des Hauses der Lehrer wird aber künftig nicht gefeiert, sondern gearbeitet. In dem 60 Meter hohen Gebäude entstehen auf 6700 Quadratmetern Büros, die schon jetzt komplett vermietet sind. Übrigens zieht hier auch ein Servicecenter der Wohnungsbaugesellschaft Mitte ein. Eine Bar wird aber trotzdem im Berliner Congress Center eingerichtet: Im Foyer entsteht das "Lehrers".

Kuppelsaal // "Hier werden Bälle und Partys, aber auch Konzerte von Klassik bis Pop stattfinden", sagt Olaf Köhler (39). Der bcc-Geschäftsführer zeigt ein Foto des Kuppelsaales, wie er früher ausgesehen hat. "Wir bleiben bei den traditionellen Farben, gelb und karminrot im Saal, türkis im Haus. " Berliner und Gäste werden feststellen, dass der Kuppelsaal nach dem Umbau so aussieht wie früher, aber viel schicker ist. Köhler: "So können wir die 576 Lichter im Sternenhimmel dimmen. Wir lassen auch eine Musikanlage einbauen, mit der jedes Konzert ein Genuss wird. "